

Arthur Schnitzler an Georg Engländer, 3. 3. 1919

|D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Sternwartestraße

|Herrn Georg Engländer

Wien IX.

IX., Alsergrund

5 Nussdorferstrasse 10.

Nussdorfer Straße

|D<sup>R</sup> ARTHUR SCHNITZLER

3. 3. 1919.

WIEN, XVIII. STERNWARTESTRASSE 71.

Sternwartestraße

Sehr verehrter Herr Engländer.

10 Vielen Dank für Ihr freundliches Schreiben. Zu meinem grössten Bedauern kann ich dem Vortragsabend nicht beiwohnen, da ich für den Mittwoch Abend schon vor längerer Zeit eine andere <sup>v</sup>unverschiebbare<sup>v</sup> Verpflichtung übernommen habe<sup>v</sup>;<sup>v</sup> und zwar die einer Vorlesung in privatem Kreise beizuwohnen.

|Mit bestem Danke retourniere ich den freundlichst an mich gesandten Sitz (es war nur einer, nicht wie in Ihrem Brief vermerkt steht, zwei).

15 Mit verbindlichen Grüßen

Ihr sehr ergebener

[hs.:] Arthur Schnitzler

O Wien, Österreichische Nationalbibliothek, 228/B8/1-3 LIT MAG.

Briefkarte, Umschlag

Schreibmaschine

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent (Ergänzung und Unterschrift)

Versand: Stempel: »9/1 Wien 66, 4. III. 19, 5«.

10 *Vortragsabend*] der »Altenberg-Abend« am 5. 3. 1919 im Kleinen Konzerthausaal